

# Betriebsanleitung

## Horizontaler Holzspalter

HSE 5-520 KH



HSE 5-520 KH  
Abbildung kann vom Original abweichen

HSE 5-520 KH

## Impressum

### Produktidentifikation

Horizontaler Holzspalter	Artikelnummer
HSE 5-520 KH	5981005

### Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH  
 Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
 D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555-55  
 E-Mail: info@holzkraft.de  
 Internet: www.holzkraft.de

### Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung  
 nach DIN EN ISO 20607:2019

Ausgabe: 09.08.2021  
 Version: 1.08  
 Sprache: deutsch

Autor: FL/ES

### Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2021 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt,  
 Deutschland.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

## Inhalt

<b>1 Einführung .....</b>	<b>3</b>
1.1 Urheberrecht.....	3
1.2 Kundenservice .....	3
1.3 Haftungsbeschränkung.....	3
<b>2 Sicherheit.....</b>	<b>3</b>
2.1 Symbolerklärung.....	3
2.2 Persönliche Schutzausrüstung .....	4
2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise .....	4
2.4 Sicherheitskennzeichnung am Holzspalter.....	5
2.5 Sicherheitsdatenblätter .....	6
<b>3 Bestimmungsgemäße Verwendung .....</b>	<b>6</b>
3.1 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch..	6
3.2 Restrisiken .....	6
<b>4 Technische Daten .....</b>	<b>7</b>
4.1 Typenschild.....	7
<b>5 Transport, Verpackung, Lagerung .....</b>	<b>7</b>
5.1 Anlieferung und Transport .....	7
5.2 Verpackung.....	8
5.3 Lagerung.....	8
<b>6 Aufbau und Einstellungen .....</b>	<b>9</b>
6.1 Gerätebeschreibung .....	9
6.2 Zubehör .....	9
<b>7 Montage .....</b>	<b>9</b>
7.1 Montageteile (Abbildungen 7 und 8).....	9
7.2 Montage des Holzspalters .....	10
7.3 Aufstellen des Holzspalters .....	12
7.4 Elektrischer Anschluss.....	12
<b>8 Bedienung des Holzspalters.....</b>	<b>13</b>
8.1 Enlüften des Holzspalters .....	13
8.2 Betrieb .....	13
8.3 Festsitzendes Holz lösen.....	15
8.4 Arbeitsablauf.....	15
8.5 Betrieb beenden .....	16
<b>9 Pflege, Wartung und Instandsetzung/ Reparatur .....</b>	<b>16</b>
9.1 Pflege durch Reinigung .....	16
9.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur.....	16
<b>10 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten .....</b>	<b>18</b>
10.1 Außer Betrieb nehmen.....	18
10.2 Entsorgung von elektrischen Geräten .....	18
10.3 Entsorgung von Schmierstoffen.....	18
10.4 Entsorgung über kommunale Sammelstellen ..	18
<b>11 Fehlersuche .....</b>	<b>19</b>
<b>12 Ersatzteile .....</b>	<b>20</b>
12.1 Ersatzteilbestellung.....	20
12.2 Ersatzteilzeichnungen HSE 5-520 KH.....	21
<b>13 Schaltpläne .....</b>	<b>22</b>
<b>14 EU-Konformitätserklärung .....</b>	<b>23</b>

# 1 Einführung

Mit dem Kauf des HOLZKRAFT Holzspalters haben Sie eine gute Wahl getroffen.

## Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung Ihres Holzspalters.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Holzspalters. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung stets am Einsatzort Ihres Holzspalters auf. Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Holzspalters.

## 1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Holzspalters zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

## 1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Holzspalter oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Stürmer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
D-96103 Hallstadt

### Reparatur-Service:

Fax: 0049 (0)951 96555-111  
E-Mail: [service@stuermer-maschinen.de](mailto:service@stuermer-maschinen.de)  
Internet: [www.holzkraft.de](http://www.holzkraft.de)

### Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0049 (0)951 96555-119  
E-Mail: [ersatzteile@stuermer-maschinen.de](mailto:ersatzteile@stuermer-maschinen.de)

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

## 1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung dieser Anleitung
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung
- Einsatz von nicht sach- und fachkundigem Personal
- Eigenmächtige Umbauten
- Technische Veränderungen
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

# 2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den Abschnitten zu den einzelnen Lebensphasen enthalten.

## 2.1 Symbolerklärung

### Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

**GEFAHR!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**ACHTUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**Tipps und Empfehlungen****Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen Sie die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachten.

**2.2 Persönliche Schutzausrüstung**

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Maschine persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:

**Kopfschutz**

Der Industriehelm schützt den Kopf gegen herabfallende Gegenstände und Anstoßen an feststehenden Gegenständen.

**Gehörschutz**

Der Gehörschutz trägt dazu bei, das Gehör vor gesundheitsschädlichem Lärm und anderen lauten Geräuschen zu schützen.

**Schutzbrille**

Die Schutzbrille dient zum Schutz der Augen vor umherfliegenden Teilen.

**Geeignete Schutzhandschuhe**

Die Schutzhandschuhe dienen zum Schutz der Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.

**Sicherheitsschuhe**

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.

**Arbeitsschutzkleidung**

Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Arbeitskleidung, ohne abstehende Teile, mit geringer Reißfestigkeit.

**2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise**

Folgendes ist zu beachten:

- Betreiben Sie den Holzspalter nicht unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder anderen Medikamenten, die Ihre Fähigkeit beeinträchtigen könnten, ihn richtig zu benutzen.
- Die Maschine darf nicht von Kindern bedient werden.
- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.
- Befestigen Sie den Holzspalter sobald Sie ihn auf einer Werkbank benutzen möchten.
- Verwenden Sie den Holzspalter nicht in feuchten oder nassen Räumen oder setzen Sie ihn Regen aus.



Die am Holzspalter angebrachten Sicherheitskennzeichnungen dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte oder fehlende Sicherheitskennzeichnungen können zu Fehlhandlungen, Personen- und Sachschäden führen. Sie sind umgehend zu ersetzen.

Ab dem Zeitpunkt, an dem die Sicherheitskennzeichnungen nicht auf den ersten Blick erkenntlich und begreifbar sind, ist der Holzspalter außer Betrieb zu nehmen, bis neue Sicherheitskennzeichnungen angebracht worden sind.

### 2.5 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0. Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

## 3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Holzspalter dient ausschließlich zum Spalten von liegenden Holz in Faserrichtung. Die Abmessungen der zu spaltenden Hölzer dürfen die Tischgröße nicht überschreiten. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

### 3.1 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

- Bewusstes oder leichtsinniges Hantieren am Holzspalter während des Betriebs.
- Servicearbeiten durch ungeschultes oder nicht autorisiertes Personal.
- Einsatz des Holzspalters für andere Materialien als Holz.
- Modifizierungen am Holzspalter oder die Verwendung von modifizierten Zubehörteilen.
- Einbau von Ersatzteilen oder Verwendung von Zubehör, welche nicht vom Hersteller genehmigt sind.
- Betreiben des Holzspalters, obwohl die Bedienungsanleitung unvollständig ist.
- Nichtbeachtung der Wartungsvorschriften.
- Nichtbeachtung der Abnutzungs- und Beschädigungsspuren.
- Überbrücken oder Verändern der Sicherheitsvorrichtungen.
- Betreiben des Holzspalters ohne die funktionierenden, vorgesehenen Schutzvorrichtungen.

Fehlgebrauch des Holzspalters kann zu gefährlichen Situationen führen.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen am Holzspalter übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

### 3.2 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und die Maschine vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind:

- Es besteht Verletzungsgefahr durch zerspringendes Holz bzw. umherfliegenden Holzstücken beim Spalten.
- Verletzungsgefahr der Finger und Hände durch das Werkzeug (Spaltkeil).
- Beeinträchtigungen des Gehörs bei länger andauernden Arbeiten ohne Gehörschutz oder wenn dieser mangelhaft ist.
- Hitzeentwicklung an Bauteilen kann zu Verbrennungen und anderen Verletzungen führen.
- Elektrische Gefährdung durch Berührung mit Teilen und Hochspannung (direkter Kontakt) oder mit Teilen, die unter einer hohen Spannung durch einen Defekt des Gerätes (indirekter Kontakt) stehen.

## 4 Technische Daten

<b>Modell</b>	<b>HSE 5-520 KH</b>
Länge	1160 mm
Breite / Tiefe	425 mm
Höhe	610 mm
Gewicht	50 kg
Tankinhalt Hydrauliköl	1,7 Liter
Anschlussspannung	230 V
Max. Spaltkraft	5 t
Max. Zylinderhub	375 mm
Max. Spaltlänge	200 - 520 mm
Max. Spaltgutdurchmesser	50 - 250 mm
Vorlaufgeschwindigkeit	3,7 cm/s
Rücklaufgeschwindigkeit	6,2 cm/s
Schutzart	IP 54
Aufnahmeleistung	2,2 kW
Einschaltdauer	25%
Abgabeleistung	1,5 kW
Schalldruckpegel	≤ 89,8 dB(A)

### 4.1 Typenschild

<b>Holzspalter</b> Log splitter	<b>Serien-Nr.</b> Serial no.	<b>Betriebsart</b> Operating mode	S3 25%
<b>Typ</b> Type	HSE 5-520 KH	<b>Baujahr</b> Year of manufacture	<b>Schutzart</b> Type of protection
<b>Artikel-Nr.</b> Item no.	5981005	<b>Netzanschluss</b> Power connection	230 V / 50 Hz
<b>Leistung</b> Engine power	2,2 kW	<b>Spaltkraft</b> Splitting force	5 t
<b>Gewicht</b> Weight	50 kg	<b>Schalldruckpegel</b> Sound pressure level	≤ 90 dB(A)
	<b>Spaltgut (min - max.)</b> log dimensions (min-max.)	<b>Max. Betriebsdruck</b> Max. pressure	20.6 MPa
		Stürmer Maschinen GmbH, Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt, Deutschland / Germany	

Abb. 2: Typenschild HSE 5-520 KH

## 5 Transport, Verpackung, Lagerung

### 5.1 Anlieferung und Transport

#### Anlieferung

Überprüfen Sie den Holzspalter nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden an dem Holzspalter entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

#### Transport

Unsachgemäßes Transportieren ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen an der Maschine verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug oder einem Kran zum Aufstellort transportieren.



#### WARNUNG!

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch Umfallen und Herunterfallen von Maschinenteilen vom Gabelstapler, Hubwagen oder Transportfahrzeug. Beachten Sie die Anweisungen und Angaben auf der Transportkiste.

Beachten Sie das Gesamtgewicht der Maschine. Das Gewicht der Maschine ist in den "Technischen Daten" der Maschine angegeben. Im ausgepackten Zustand der Maschine kann das Gewicht der Maschine auch am Typenschild gelesen werden.

Verwenden Sie nur Transportmittel und Lastanschlagmittel, die das Gesamtgewicht der Maschine aufnehmen können.



#### WARNUNG!

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch beschädigte oder nicht ausreichend tragfähige Hebezeuge und Lastanschlagmittel, die unter Last reißen. Prüfen Sie die Hebezeuge und Lastanschlagmittel auf ausreichende Tragfähigkeit und einwandfreien Zustand.

Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften der für Ihre Firma zuständigen Berufsgenossenschaft oder anderer Aufsichtsbehörden. Befestigen Sie die Lasten sorgfältig.

#### Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport



#### WARNUNG KIPPGEFAHR

Die Maschine darf ungesichert maximal 2cm angehoben werden.

Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last, befinden.

Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.

Maschinen dürfen nur von autorisierten und qualifizierten Personen transportiert werden. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und stets die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Besonders gefährlich sind Steigungen und Gefällstrecken (z.B. Auffahrten, Rampen und ähnliches). Ist eine Befahrung solcher Passagen unumgänglich, so ist besondere Vorsicht geboten.

Kontrollieren Sie den Transportweg vor Beginn des Transportes auf mögliche Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sowie auf ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen zum Zeitpunkt des Transports durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transports ist daher unumgänglich.



**HINWEIS!**

Beim Transport des Holzspalters kann Öl auslaufen. Das Gerät entsprechend sichern und Schutzvorkehrungen gegen mögliche Umweltverschmutzung treffen.

The log splitter may only be transported with the engine switched off. To transport the log splitter, tilt it backwards to move it with the 2 wheels.

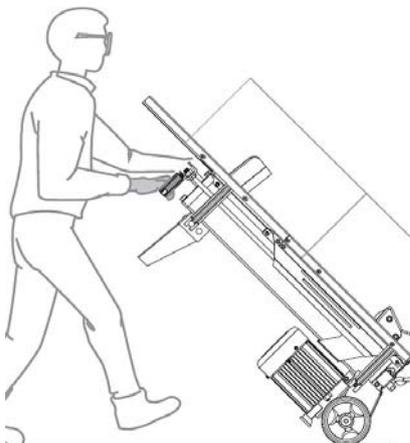


Abb. 3: Transport des Holzspalters



**HINWEIS!**

Entfernen Sie immer vorher das Holz aus dem Spaltbereich bevor Sie den Holzspalter transportieren.

**Transport mit einem Gabelstapler/Hubwagen:**

Zum Versand wird der Holzspalter auf einer Palette fest montiert, so dass er mit einem Gabelstapler bzw. einem Hubwagen transportiert werden kann.

**Transport mit einem Kran:**

Zum Transport mit einem Kran die Trageseile am Gehäuse des Holzspalters befestigen. Niemals den Holzspalter am Griff anheben.

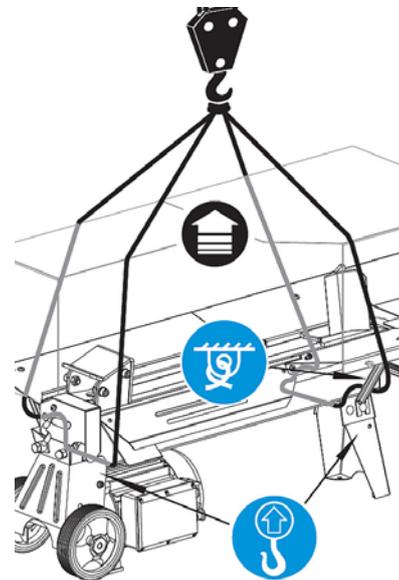


Abb. 4: Anschlagpunkte Kran

**5.2 Verpackung**

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Holzspalters sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden. Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

**5.3 Lagerung**

Den Holzspalter gründlich gesäubert in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung lagern.

Lagern Sie nichts auf dem Holzspalter und entfernen Sie das zu spaltende Holz aus dem Spaltbereich.

## 6 Aufbau und Einstellungen

### 6.1 Gerätebeschreibung

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung können vom Original abweichen.

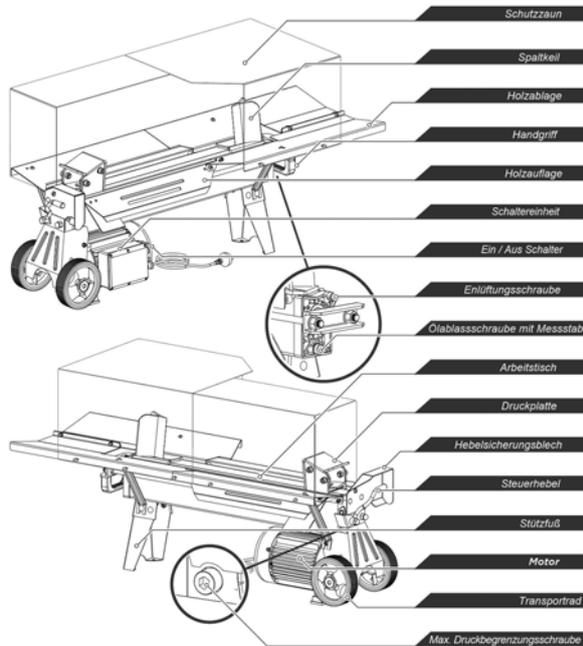


Abb. 5: Gerätebeschreibung

**Lieferumfang:**

**Schutzvorrichtung nach EN-Norm 1870-6**

### 6.2 Zubehör

- 5 Liter Hydrauliköl HYS 46  
(Das Sicherheitsdatenblatt erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.-Nr. +49 (0)951/96555-0)  
**Artikelnummer: 5999000**
- Sägebock SB 1  
**Artikelnummer: 5900008**



Abb. 6: Zubehör

## 7 Montage

### 7.1 Montageteile (Abbildungen 7 und 8)

1. Holzsplitter-Gestell
2. Transportgriff
3. Stützstrebe 1 (2 Paar)
4. Stützstrebe 2
5. Schutzblech-Bodenplatte
6. Holzauflage 1
7. Holzauflage 2

#### Schutzzaun

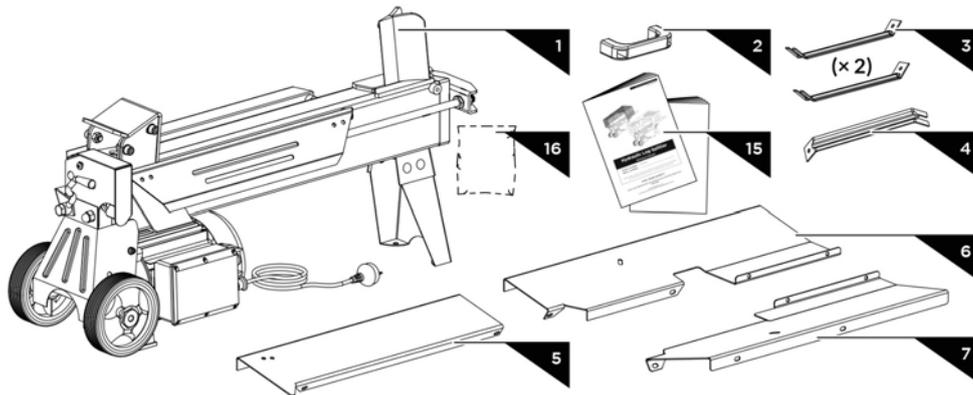
9. Obere Schutzplatte 1
10. Obere Schutzplatte 2
11. Hintere Schutzplatte 1
12. Hintere Schutzplatte 2
13. Frontschutzblech
14. Linke Schutzplatte
15. Bedienungsanleitung
16. Zubehörtasche, inklusive

	M6 × 16	× 2	<b>A</b>
	M6 × 12	× 1	<b>B</b>
	M6 × 12	× 2	
	M6 × 12	× 1	<b>C</b>
	M6 × 12	× 1	
	M6 × 12	× 1	
	M6 × 12	× 1	<b>D</b>
	M6 × 12	× 1	
	M6 × 12	× 1	
	M6 × 12	× 2	<b>E</b>

SCHUTZZAUN			
		M6 × 20	× 9 <b>f</b>
		M6 × 20	× 1
		M6 × 20	× 10 <b>g</b>

Fig. 7: Montageteile

Holzspalter



Schutzzaun

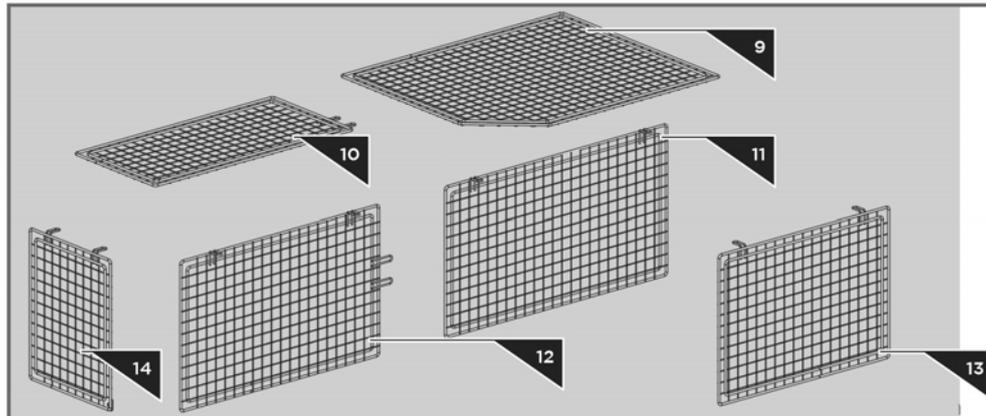


Abb. 8: Montageteile

7.2 Montage des Holzspalters

Befestigen Sie den Hebegriff mit zwei M6 x 16 Schrauben an der dafür vorgesehenen Halterung (Abb.9).

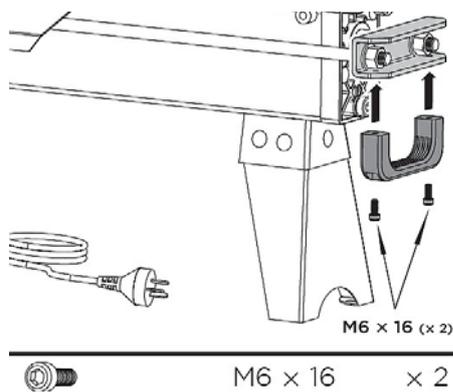


Abb. 9: Montage des Hebegriffes

Holzauflage montieren

Montieren Sie die Auflage an die hintere Führungsplatte und befestigen Sie sie mit zwei M6 x 12 Innensechskantschrauben sowie Sicherungsmuttern.  
Lösen Sie die Innensechskantschraube und die große Unterlegscheibe an der Radhalterung, führen Sie das offene Ende der Stützstrebe 2 (Abb.10) zwischen die Unterlegscheibe und die Radhalterung und ziehen Sie die Schraube fest.

Das obere Ende der Stützstrebe 2 (Abb.10) mit der Kreuzschlitz-Flachkopfschraube M6 x 12 und der Sicherungsmutter M6 an der Auflage befestigen und festziehen.

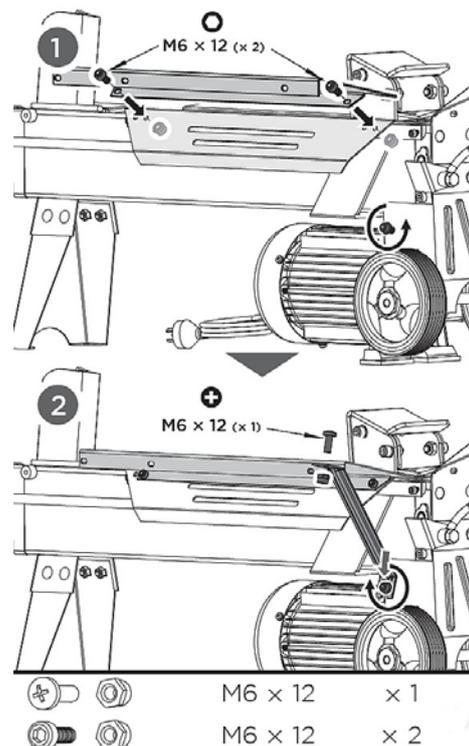


Abb. 10: Holzauflage montieren

### Arbeitstisch montieren

Richten Sie beiden Montagelöcher der Auflage an den Bohrungen auf der Rückseite des Spalters aus. Setzen Sie eine Innensechskantschraube M6 x 12 und Feder- ring 6 in die Befestigungsbohrung auf der linken Seite sowie die andere Innensechskantschraube M16 x 12 und die Sicherungsmutter M6 auf der rechten Seite ein und ziehen Sie beide fest an. Lösen Sie die Schraube und Mutter auf der linken Seite des Standfußes, montieren Sie das offene Ende der Stützstrebe 1 auf die Schraube und ziehen Sie die Mutter fest. Verbinden Sie das obere Ende der Stützstrebe 1 mit der Kreuzschlitz- Linsenkopfschraube M6 x 12 und der Kontermutter M6 mit der Auflage 1 und ziehen Sie es fest.

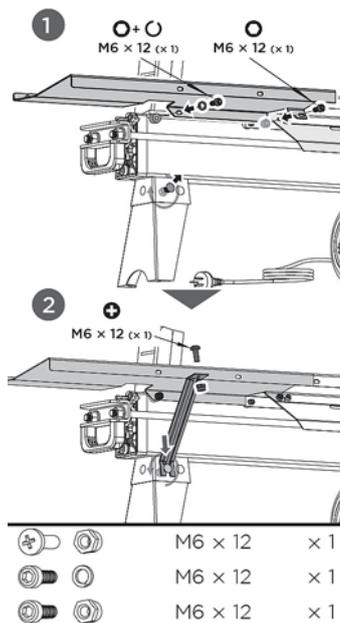


Abb. 11: Montage Arbeitstisch

### Montage Holzauflage

Richten Sie die beiden Montagelöcher der Auflage 2 an den Löchern der Vorderseite des Spalters aus. Setzen Sie eine Innensechskantschraube M6 x 12 und Feder- ring 6 in die Befestigungsbohrung auf der rechten Seite sowie die andere Innensechskantschraube M6 x 12 und die Sicherungsmutter M6 auf der linken Seite ein und ziehen Sie beide fest an.

Lösen Sie die Kopfschraube und die Mutter auf der rechten Seite des Vorderbeins, setzen Sie das offene Ende der Stützstrebe 1 auf die Schraube und ziehen Sie die Mutter fest. Schließen Sie das obere Ende der Stütz- strebe 1 an der Holzauflage 2 mit Kreuzschlitzkopf an. Ziehen Sie die Schraube M6 x 12 und Kontermutter M6 fest an.

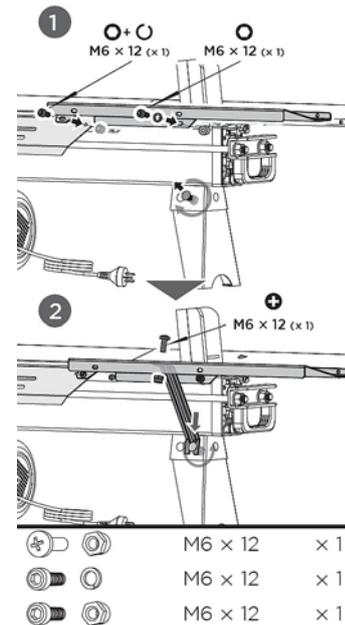


Abb. 12: Montage Holzauflage

Schließen Sie die nun die Holzauflage links und rechts mit je 2 M6 x 12 Schrauben und Sicherungsmuttern.

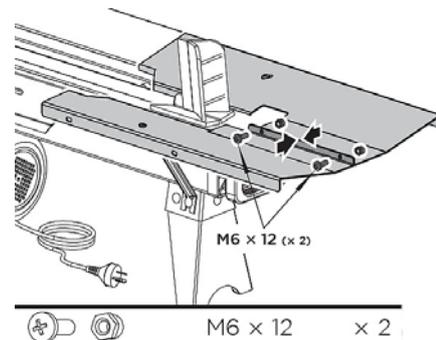


Abb. 13: Holzauflage verschließen

### Montage Schutzzaun

Schritt 1: Zwei hintere Schutzplatten mit zwei Schrauben M6x20, Distanzscheiben und Muttern miteinander verbinden.

Schritt 2: Befestigen Sie die vordere Schutzplatte, die linke Schutzplatte und die hintere Schutzplatte an der Holzauflage und der Bodenplatte. Befestigen Sie die Vorder- und Rückplatte mit den Schrauben M6x20, Distanzscheiben und Muttern. Sichern Sie die linke Platte mit der Schraube M6x20 und einer Mutter.

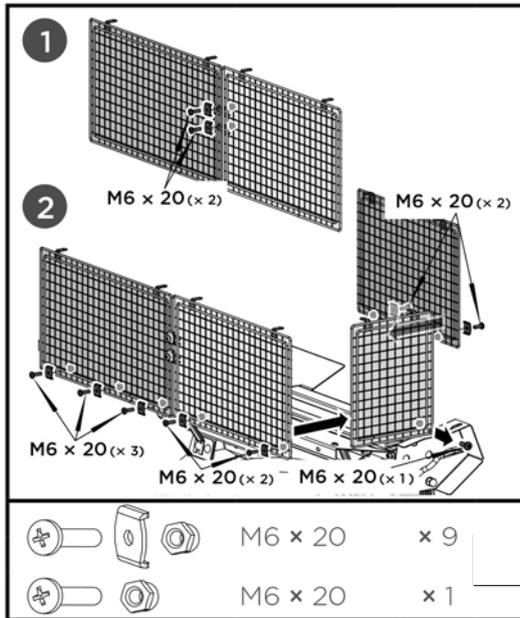


Abb. 14: Montage Schutzzaun

Schritt 3: Montieren Sie die beiden oberen Schutzplatten mit Schrauben M6x20, Distanzscheiben und Muttern an den vertikalen Platten.

Schritt 4: Verbinden Sie zwei obere Schutzplatten mit zwei Schrauben M6x20, Distanzscheiben und Muttern.

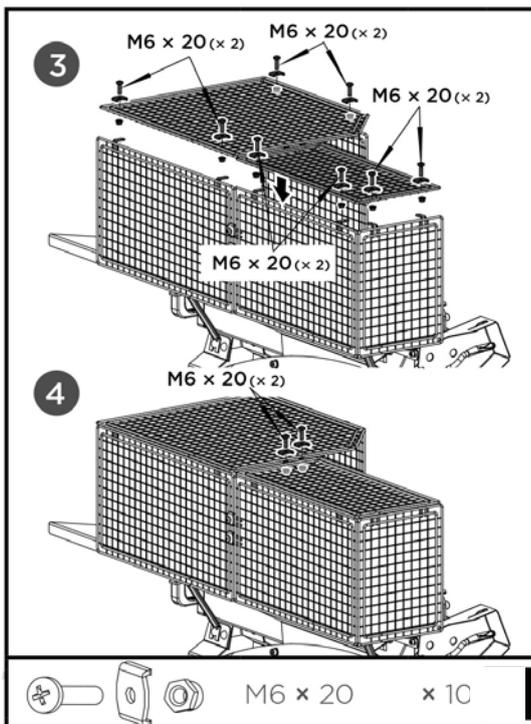


Abb. 15: Montage Schutzzaun

### 7.3 Aufstellen des Holzspalters

Der Holzspalter muss auf einem ebenen und festen Untergrund standsicher aufgestellt werden. Es ist darauf zu achten, dass genügend Bewegungsfreiheit zum Arbeiten vorhanden ist.

Es ist für den Betrieb bei Umgebungstemperaturen zwischen + 5 ° C und 40 ° C und für den Einbau in Höhenlagen von nicht mehr als 1000 m über der MSL ausgelegt. Die Umgebungfeuchtigkeit sollte bei 40 ° C weniger als 50% betragen. Es kann bei Umgebungstemperaturen zwischen -25 ° C und 55 ° C gelagert oder transportiert werden.

Stellen Sie den Holzspalter vor dem Betrieb auf eine 72-85 cm hohe, stabile, flache und ebene Werkbank. Befestigen Sie das Stützbein mit zwei Schrauben M8 x 35 (A) auf der harten Bodenplatte.

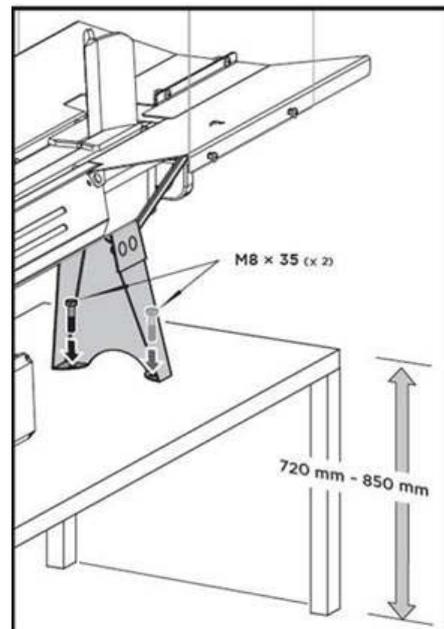


Abb. 16: Aufstellen des Holzspalters

### 7.4 Elektrischer Anschluss

Achten Sie darauf dass

- der Stromanschluss über die gleichen Merkmale (Spannung, Netzfrequenz, Phasenlage) wie der Motor verfügt,
- die Netzspannung von 200-240 V beträgt,

Schließen Sie die Hauptkabel an eine standardmäßige 220-240V ± 10% (50Hz ± 1Hz) Stromversorgung an, die über Schutzvorrichtungen für Unterspannung, Überspannung, Überstrom sowie eine Schutzvorrichtung vermittelt Fehlerstromschutzschalter (RCD) mit einem maximalen Fehlerstrom von 0,03A verfügt.

## 8 Bedienung des Holzspalters



### GEFAHR!

#### Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Einstellungen an der Maschine den Netzstecker ziehen.



**Gehörschutz tragen!**



**Schutzbrille tragen!**



**Schutzhandschuhe tragen!**



**Sicherheitsschuhe tragen!**



**Arbeitsschutzkleidung tragen!**

### 8.1 Enlüften des Holzspalters

Vor Arbeitsbeginn die Entlüftungsschraube 2 Umdrehungen öffnen, bis Luft gleichmäßig in den Öltank ein- und austreten kann. Während des Betriebs muss die Entlüftungsschraube 2 Umdrehungen geöffnet bleiben. Der Luftstrom durch das Loch der Entlüftungsschraube sollte während des Betriebs des Holzspalters erkennbar sein.



### HINWEIS!

Öffnen Sie die Belüftungsschraube vor der Benutzung des Holzspalters einige Umdrehungen bis Luft in den Öltank strömen kann. Der Luftfluss muss gewährleistet sein, während der Holzspalter in Bedienung ist. Bevor Sie den Holzspalter bewegen, schließen Sie die Belüftungsschraube wieder, um ein Auslaufen zu vermeiden.

Wenn die Entlüftungsschraube nicht gelöst wird, bleibt die abgedichtete Luft im Hydrauliksystem nach der Druckentlastung komprimiert. Eine solche kontinuierliche Luftkompression und -dekompression wird die Dichtungen des Hydrauliksystems angreifen und eine dauerhafte Beschädigung des Holzspalters verursachen.

### Maximale Druckbegrenzungsschraube

Der maximale Druck ist eingestellt, bevor der Holzspalter ausgeliefert wird. Die maximale Druckbegrenzungsschraube wird mit Klebstoff abgedichtet, um sicherzustellen, dass der Holzspalter unter Druck von nicht mehr als 5 Tonnen arbeitet. Ein nicht autorisiertes Zurücksetzen kann zu SCHWEREN VERLETZUNGEN sowie SCHÄDEN AM HOLZSPALTER führen.

**Nie die Druckbegrenzungsschraube verstellen!**

## 8.2 Betrieb



### ACHTUNG!

- Achten Sie darauf, dass das Spaltgut möglichst rechtwinklig geschnitten ist und satt auf dem Spalttisch aufliegt. Schräg abgeschnittenes oder extrem astiges Spaltgut kann wegrutschen bzw. die Bedienarme verbiegen.
- Setzen Sie das Spaltgut immer nur auf den dafür vorgesehenen Plattformen (Tischen) auf (niemals auf den Rahmen). Dies kann den Spalter beschädigen.
- Nur gut gelagertes trockenes Holz spalten.
- Bei niedrigen Temperaturen den Spalter ca. 15 min. im Leerlauf stehen lassen, bis sich das Öl entsprechend erwärmt hat.
- Den Holzspalter niemals unbeaufsichtigt lassen, während er eingeschaltet ist.



### ACHTUNG!

Vor jedem Betrieb den Tank durch Herausschrauben der Einfüllschraube entlüften.  
Beim Betrieb muss die Entlüftungsschraube für den Hydrauliköltank geöffnet bleiben (3 Umdrehungen)!

### Betriebsbedingungen:

Umgebungstemperatur-Bereich für den Betrieb:  
+5°C bis +40°C.

Höhenlage: max 1000 m üM.

Luftfeuchtigkeit: max. 50% bei 40°C.

## Hydrauliksystem entlüften



### ACHTUNG!

Vor dem Arbeiten mit dem Holzspalter unbedingt das Hydrauliksystem entlüften!

Die Verschlusskappe des Hydrauliköl-Einfüllstutzens vorsichtig aufdrehen, bis der Luft-Überdruck entweicht.



### HINWEIS!

Beim Betrieb muss die Entlüftungsschraube für den Hydrauliköltank geöffnet bleiben (3 Umdrehungen)!

Ziehen Sie die Schraube erst wieder an, wenn Sie mit dem Holzspalter fertig sind. Nach Beendigung der Arbeit prüfen, dass die Verschlusskappe des Hydrauliköl-Einfüllstutzens fest verschlossen ist.

## 8.2.1 Zwei Hand Bedienung

Dieser Holzspalter ist mit einer "ZHB" -Steuerung ausgestattet, die von beiden Händen bedient werden muss. Die linke Hand steuert den hydraulischen Steuerhebel, während die rechte Hand den Druckknopfschalter betätigt. Sobald Sie eine Hand vom Steuerhebel oder Druckschalter entfernen stoppt der Holzspalter. Erst nachdem beide Hände den Steuerhebel und den Druckschalter betätigen, beginnt der Holzschieber rückwärts in die Ausgangsposition zurückzufahren.

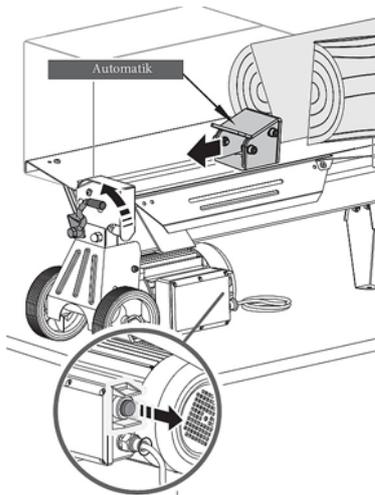


Abb. 17: Automatisches Fahren in die Ausgangsposition

Um den Hydrauliksteuerhebel zu betätigen, ziehen Sie den Auslöser mit dem Zeigefinger nach hinten, bevor Sie den Hydrauliksteuerhebel nach vorne drücken. Die Auslösevorrichtung wird verwendet, um eine versehentliche Betätigung des Hydrauliksteuerhebels zu vermeiden.

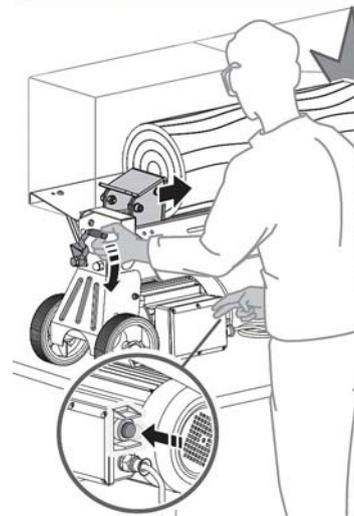


Abb. 18: Bedienung des Holzspalters



### ACHTUNG!

Betätigen Sie den Holzspalter niemals länger als 5 Sekunden, indem Sie ihn unter Druck halten, um hartes Holz zu spalten.

**Nach dieser Zeit wird das unter Druck stehende Öl überhitzt und die Maschine könnte beschädigt werden. Drehen Sie ein extrem harten Baumstamm um 90°, um zu sehen, ob er in einer anderen Richtung gespalten werden kann. Ist es nicht möglich das Holz zu spalten, bedeutet dies, dass seine Härte die Kapazität der Maschine übersteigt. Daher sollte dieses Holz zum Schutz des Holzspalters entsorgt werden.**

### Korrektes Spalten des Holzes

Holz immer fest auf die Holzhalteplatten und den Arbeitstisch legen. Stellen Sie sicher, dass sich die Stämme während der Teilung nicht verdrehen, schaukeln oder verrutschen. Überlasten Sie den Spaltkeil nicht, indem Sie den Stamm am oberen Teil aufspalten. Dies wird die Klinge oder auch den Holzspalter beschädigen.

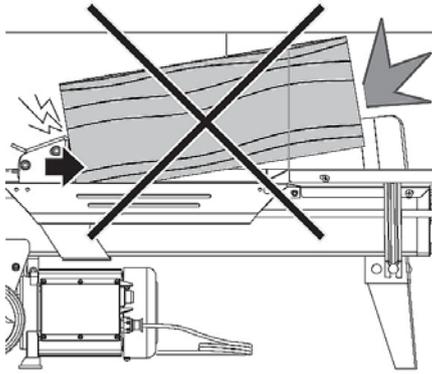


Abb. 19: Falsche Einlegeposition des Holzes

- Spalten Sie das Holz immer in Richtung der Holzfasern.
- Es ist verboten 2 Holzstücke gleichzeitig zu spalten.
- Achten Sie während des Spaltvorgangs auf Ihre Hände.

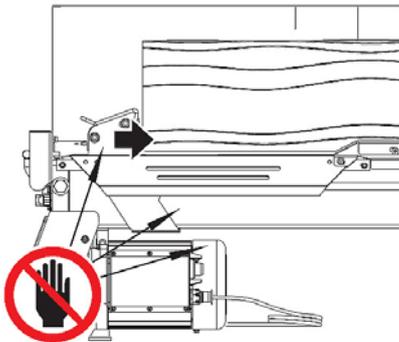


Abb. 20: Gefährliche Stellen am Holzspalter

### 8.3 Festsitzendes Holz lösen

Schritt 1: Lassen Sie den Druckknopf und Hydrauliksteuerhebel los.

Schritt 2: Nachdem sich der Holzschieber zurückbewegt hat und vollständig in seiner Ausgangsposition stoppt, legen Sie ein Keilholz unter den festsitzenden Holzklötz.

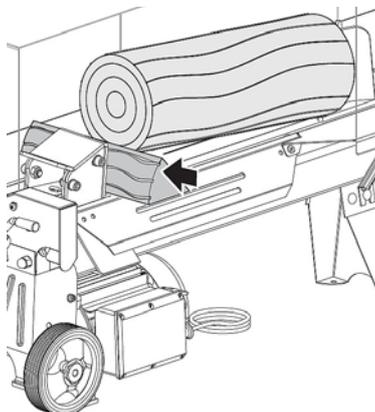


Abb. 21: Unterlegen eines Keilholzes

Schritt 3: Starten Sie den Holzspalter, um das Keilholz so zu schieben, dass es vollständig unter dem eingeklemmten Holz liegt.

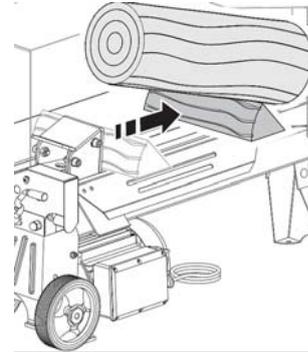


Abb. 22: Verschieben des Keilholzes

Schritt 4: Wiederholen Sie den obigen Vorgang mit schärferen Keilhölzern, bis der Stamm vollständig gespalten bzw. gelöst ist.



#### **ACHTUNG!**

Versuchen Sie nicht, den festsitzenden Baumstamm frei zu klopfen. Ein Klopfen verursacht Schäden an der Maschine.

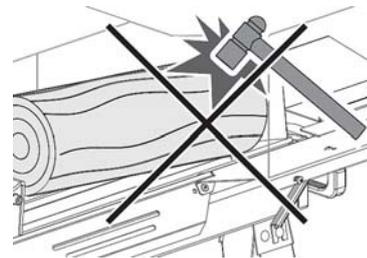


Abb. 23: Verbotenes Klopfen

### 8.4 Arbeitsablauf

Schritt 1: Den Holzspalter auf einer Werkbank aufstellen und an den dafür vorgesehenen Bohrungen an der Werkbank fixieren.

Schritt 2: Tank entlüften durch Aufdrehen der Tankkappe um ein paar Umdrehungen, bis Luft entweichen kann.

Schritt 3: Netzstecker ans Stromnetz anschließen.

Schritt 4: Spaltgut in den Holzspalter einlegen.

Schritt 5: Den Steuerhebel und Druckknopf gleichzeitig betätigen und halten. Der Spaltkeil fährt nach vorne und spaltet das Holz.

Schritt 6: Nach Beendigung des Spaltvorganges mindestens einen Bedienarm loslassen um den Spaltkeil anzuhalten bzw. der Spaltkeil automatisch nach hinten fährt.

## 8.5 Betrieb beenden

Schritt 1: Holz aus dem Holzspalter entnehmen.

Schritt 2: Holzspalter abschalten.

Schritt 3: Holzspalter vom Stromnetz trennen

Schritt 4: Entlüftungsschraube wieder festziehen.

Schritt 5: Holzspalter an den Transportgriffen leicht nach hinten kippen und auf den Rädern an den gewünschten Platz rollen.

## 9 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur



### GEFAHR!

#### Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten den Netzstecker ziehen.

### 9.1 Pflege durch Reinigung

Der Holzspalter ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.



#### Schutzhandschuhe tragen!



### HINWEIS!

Für alle Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel verwenden. Dies kann zu Beschädigungen oder Zerstörung des Gerätes führen.

Schritt 1: Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Schritt 2: Das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und einem milden Reinigungsmittel reinigen.

Schritt 3: Alle unlackierten Metalloberflächen mit etwas Antirostspray einsprühen bzw einölen.

## 9.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen ausschließlich von Fachpersonal durchgeführt werden.

Sollte der Holzspalter nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

### 9.2.1 Spaltmesser

Das Spaltmesser ist ein Verschleißteil, welches bei Bedarf mit einer feinen Feile nachgeschliffen werden muss, um Grate oder stumpfe Stellen zu entfernen. Das erhöht die Spaltleistung und schont den Holzspalter.

Das Spaltmesser und die Führungen der Spaltsäule regelmäßig einfetten.

Die Spaltmesserführungen von Schmutz, Holzspänen, Rinden u.a. sauber halten.

Die Gleitschienen mit Fett schmieren.

### 9.2.2 Hydrauliköl

Der Ölstand muss regelmäßig überprüft werden. Ersetzen Sie das Hydrauliköl im Holzspalter nach jeweils 150 Betriebsstunden.



### ACHTUNG!

Altes Öl sammeln und den örtlichen Sammelstellen übergeben.

Nach dem Ölwechsel den Holzspalter ein paarmal ohne Last laufen lassen (Funktionsprüfung).

Führen Sie folgende Schritt aus:

- Stellen Sie sicher, dass alle beweglichen Teile gestoppt sind und der Holzspalter nicht am Stromnetz angeschlossen ist.
- Lösen Sie die Ölablassschraube mit dem Ölmesstab, um ihn zu entfernen.

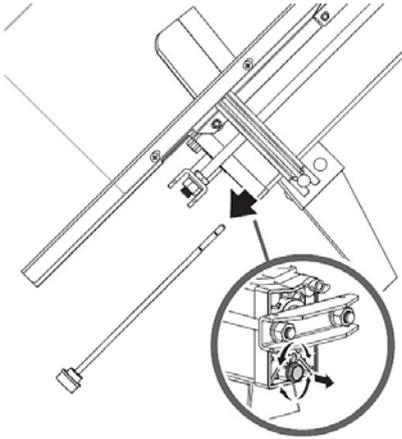


Abb. 24: Ölmesstab entfernen

- Drehen Sie den Holzspalter auf der Seite des Stützbeins über einen Auffangbehälter, um das Hydrauliköl abzulassen.

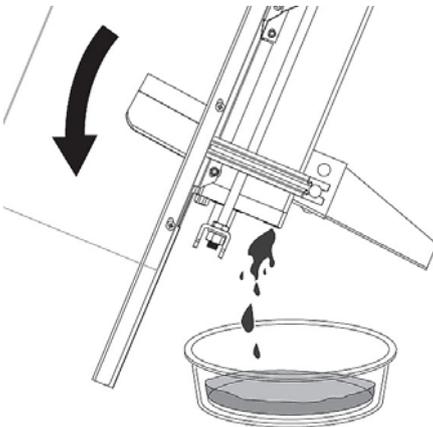


Abb. 25: Hydrauliköl ablassen .

- Befüllen Sie frisches Hydrauliköl mit dem Volumen gemäß der Hydraulikölkapazität (1.7 Liter).

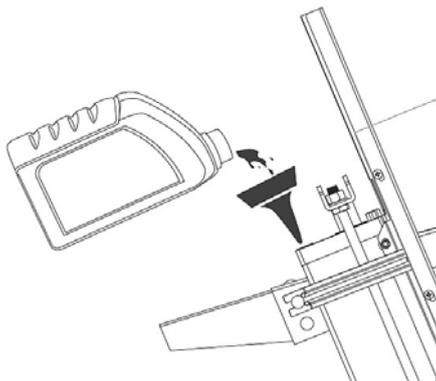


Abb. 26: Hydrauliköl nachfüllen .

- Reinigen Sie die Oberfläche des Ölmesstabs und den Ölablassbolzen und setzen Sie sie in den Öltank ein, während Sie den Holzspalter vertikal halten.

- Stellen Sie sicher, dass der Füllstand des nachgefüllten Öls zwischen zwei Rillen um den Ölmesstab liegt.

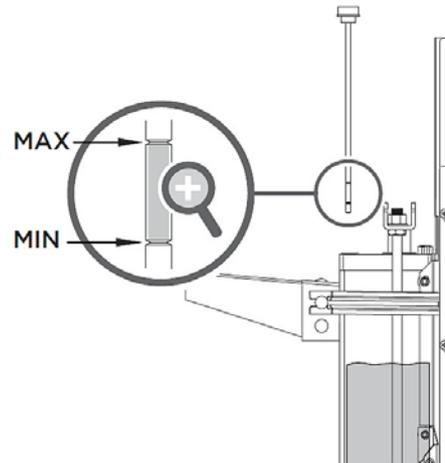


Abb. 27: Ölstand prüfen



### ACHTUNG!

Lesen Sie den Ölmesstab ab, um das Maximum und Minimum des Ölstands zu bestimmen. Zu wenig Öl kann die Ölpumpe beschädigen. Eine Überfüllung kann zu überhöhten Temperaturen im hydraulischen Übertragungssystem führen und Schäden verursachen.

- Reinigen Sie den Ölablassbolzen, bevor Sie ihn wieder einschrauben. Stellen Sie sicher, dass sie festgezogen sind, um ein Auslaufen zu vermeiden, bevor Sie den Holzspalter horizontal platzieren.



### HINWEIS!

In den Ölbehälter darf kein Schmutz gelangen!

Handelsübliches Hydrauliköl kann zum Nachfüllen verwendet werden. Ein Wechsel des Öl's empfehlen wir vor Einlagerung des Holzspalters.

Den Tank entlüften durch Aufdrehen der Tankkappe um ein paar Umdrehungen, bis Luft entweichen kann.

Empfohlenes Hydrauliköl:

- SHELL TELLUS 22
- MOBIL DTE 11
- ARAL Vitam GF 22
- BP Energol HLP-HM 22

## 10 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

### 10.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

Schritt 1: Alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entfernen.

Schritt 2: Die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.

Schritt 3: Die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu führen.

### 10.2 Entsorgung von elektrischen Geräten

Beachten Sie bitte, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten enthalten. Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden.

Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihre kommunale Abfallentsorgung. Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

### 10.3 Entsorgung von Schmierstoffen

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Fragen Sie gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern.

### 10.4 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

## 11 Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursachen	Beseitigung
Maschine spaltet nicht oder zu schwergängig das Holz	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Holz ist falsch positioniert</li> <li>2. Die Größe des Holzes übersteigt die Kapazität des Holzspalters</li> <li>3. Spaltkeil ist stumpf</li> <li>4. Öl tritt aus</li> <li>5. Druckbegrenzungsschraube wurde verstellt</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Siehe Kapitel 8</li> <li>2. Verringern Sie die Größe des Holzes</li> <li>3. Schärfen Sie den Spaltkeil</li> <li>4. Suchen Sie das Ölleck und kontaktieren Sie den Hersteller.</li> <li>5. Hersteller kontaktieren</li> </ol>
Maschine baut keinen Spaltdruck auf	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Undichtiges Hydrauliksystem</li> <li>2. Öl zu kalt</li> <li>3. Kein oder zu wenig Öl</li> <li>4. Holz hat viele Äste und das Spaltmesser bleibt stecken</li> <li>5. Bedienarm verbogen</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Hydrauliksystem von einem Fachmann überprüfen lassen.</li> <li>2. Maschine erst einige Minuten laufen lassen.</li> <li>3. Ölstand kontrollieren und gegebenenfalls Hydrauliköl nachfüllen.</li> <li>4. Spaltmesser einfetten</li> <li>5. Bedienarm in die Ausgangsposition zurückbringen.</li> </ol>
Maschine ist laut und vibriert stark.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zu niedriger Hydraulikölstand und Luft im System</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ölstand kontrollieren und gegebenenfalls auffüllen. Entlüftung durchführen</li> </ol>
Öl erhitzt sich sehr stark	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. zu wenig Öl</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ölstand kontrollieren und gegebenenfalls auffüllen.</li> </ol>
Öl tritt um den Zylinderkolben heraus	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Luft im Hydrauliksystem</li> <li>2. Entlüftungsschraube wurde nicht angezogen bevor der Holzspalter bewegt wurde.</li> <li>3. Ölablassschraube mit Messstab nicht dicht</li> <li>4. Dichtungen defekt</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Entlüftung durchführen</li> <li>2. Entlüftungsschraube nachziehen</li> <li>3. Ölablassschraube nachziehen bzw. auf defekt prüfen</li> <li>4. Dichtungen prüfen ggf. tauschen</li> </ol>
Hydraulik pfeift, Spaltmesser läuft ruckartig	Ölverlust	Verschraubung nachziehen und/oder Schläuche austauschen, Hydrauliköl nachfüllen

## 12 Ersatzteile



### GEFAHR!

#### Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



### Tipps und Empfehlungen

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

## 12.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden.

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Holzspalter angebracht ist.

### Beispiel

Es muss das Lüferrad für den Holzspalter HSE 5-520 KH bestellt werden. Das Lüferrad hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Nummer 78.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Lüferrad) und markierter Positionsnummer (78) an den Vertrags-händler bzw. an die Ersatzteilabteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: **Holzspalter HSE 5-520 KH**
- Artikelnummer: **5981005**
- Zeichnungsnummer: **1**
- Positionsnummer: **78**

## 12.2 Ersatzteilzeichnungen HSE 5-520 KH

Die nachfolgenden Zeichnungen sollen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Zur Bestellung eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an Ihren Vertragshändler senden.

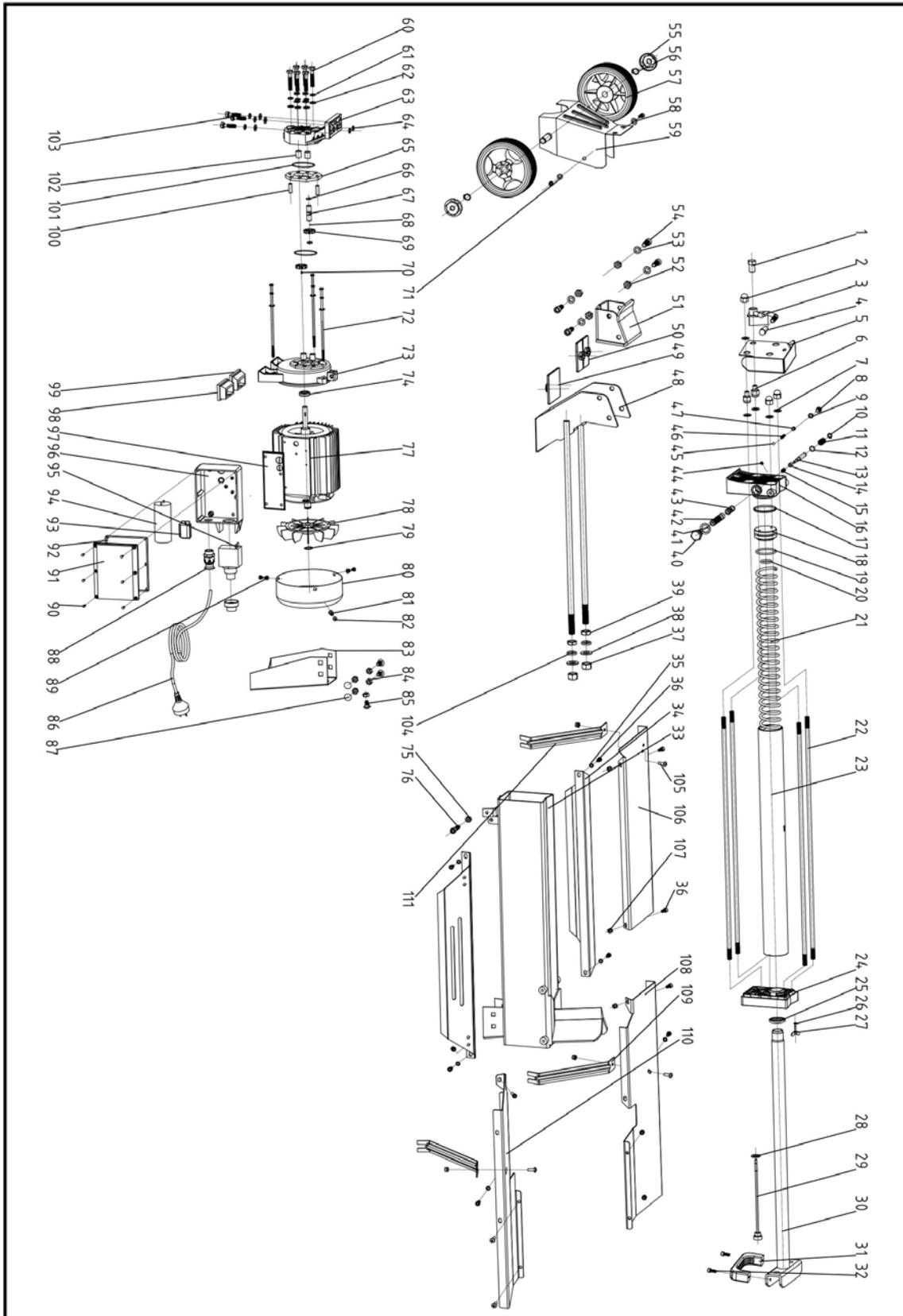


Abb. 28: Ersatzteilzeichnung 1 für Holzspalter HSE 5-520 KH

Ersatzteilzeichnung 2 Schutzzaun

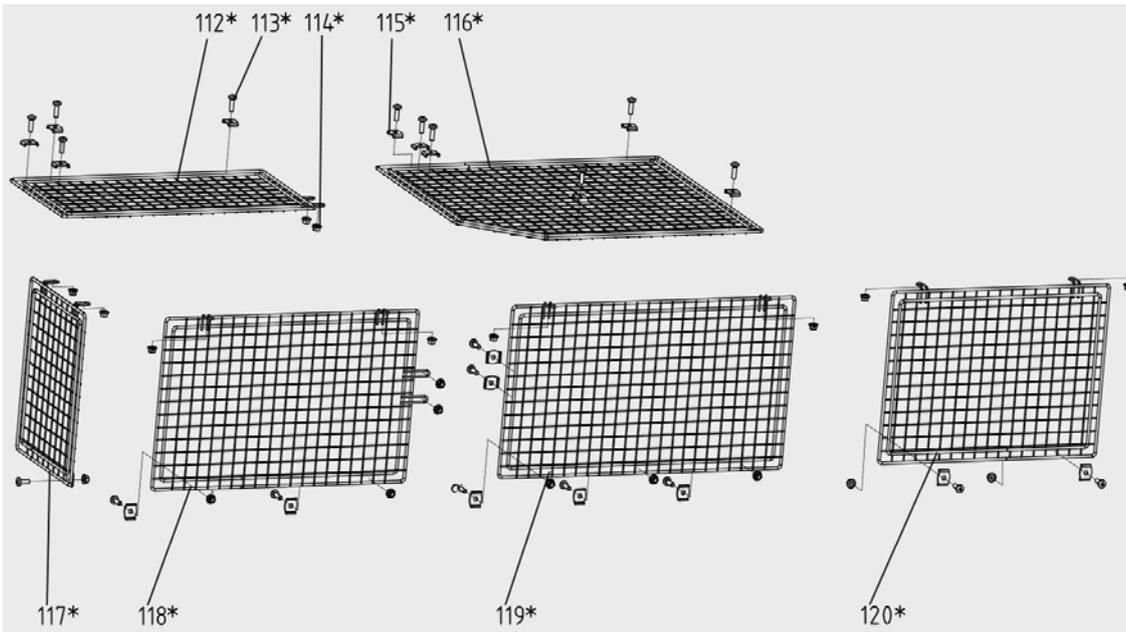


Abb. 29: Ersatzteilzeichnung 2 Schutzzaun für Holzspalter HSE 5-520 KH

### 13 Schaltpläne

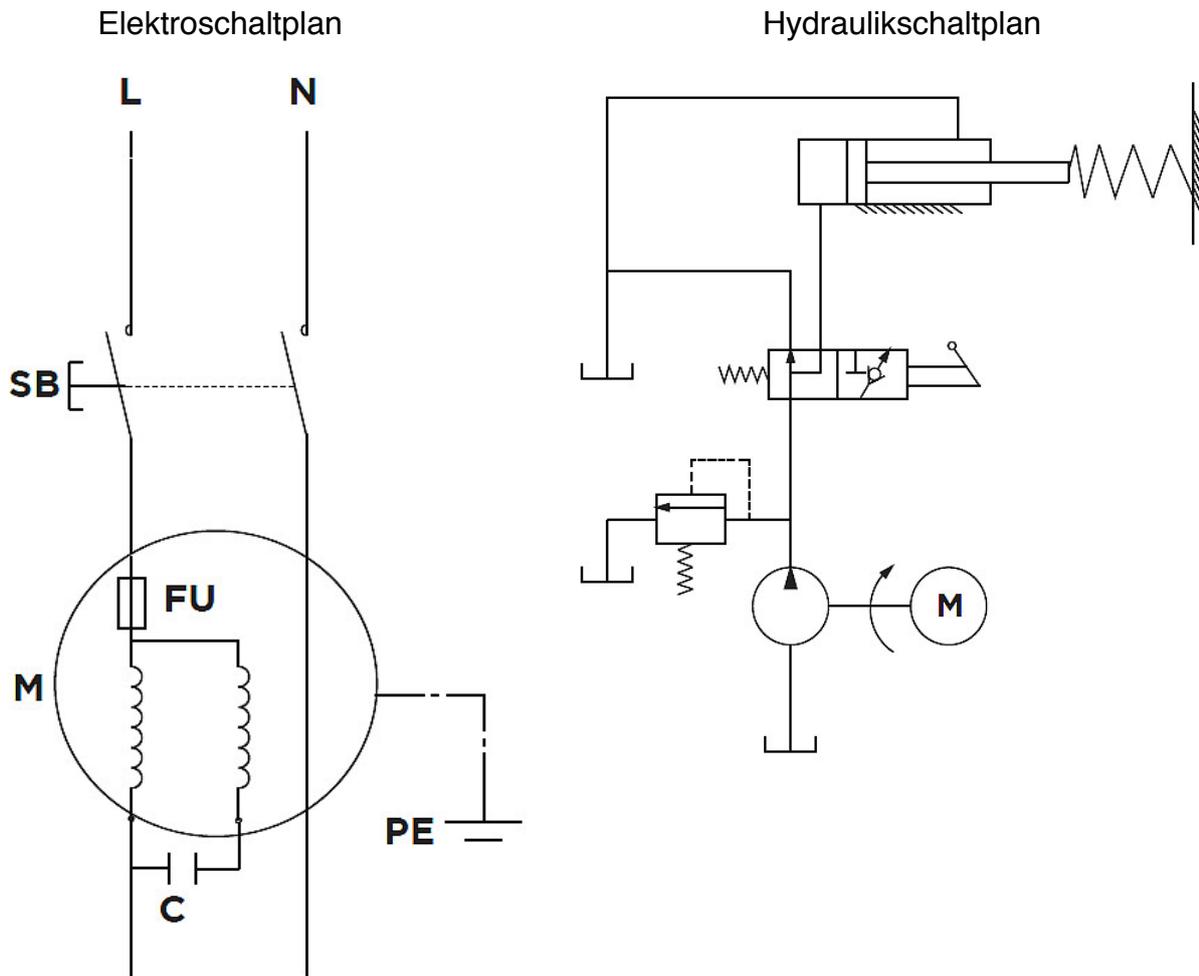


Abb. 30: Elektro-und Hydraulik-Schaltplan Holzspalter HSE 5-520 KH

## 14 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

**Hersteller/Inverkehrbringer:** Stürmer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

**Produktgruppe:** Holzkraft<sup>®</sup> Holzbearbeitungsmaschinen  
**Bezeichnung der Maschine:** HSE 5-520 KH  
**Artikelnummer:** 5981005  
**Maschinentyp:** Holzspalter  
**Seriennummer\*:** \_\_\_\_\_  
**Baujahr\*:** 20\_\_\_\_

\*füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

**Mitgeltende EU-Richtlinien:** 2014/30/EU EMV-Richtlinie  
2011/65/EU RoHS-Richtlinie  
2012/19/EU WEEE-Richtlinie

### Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 60204-1:2019-06	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstungen von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
DIN EN 609-1:2017-04	Land- und Forstmaschinen - Sicherheit von Holzspaltmaschinen - Teil 1: Keilspaltmaschinen
DIN EN 55014-1:2018-08	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 1: Störaussendung
DIN EN 55014-2:2016-01	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 2: Störfestigkeit - Produktfamiliennorm
DIN EN IEC 61000-3-2:2019-12	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-2: Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangsstrom $\leq$ 16 A je Leiter)
DIN EN IEC 61000-3-11:2021-03	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-11: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen; Geräte mit einem Bemessungsstrom $\leq$ 75 A, die einer Sonderanschlussbedingung unterliegen

**Dokumentationsverantwortlich:** Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt  
Hallstadt, den 09.08.2021



Kilian Stürmer  
Geschäftsführer



